

Strebs., selbständig arbeit. Gärtner

27 J. alt, sucht z. 1. 6. Stellg. in Handels- oder Gartengärtnerei. Bewandert in allen gärtnerischen Arbeiten, speziell Gemüsebau u. Treiberei. Werte Angebote m. Gehaltsangabe bitte senden an **R. Hoffmann, Kiel, Holtensauerstraße 151.**

Suche für meinen Sohn 19 Jahre alt, **Stellung** in Topfpflanzen u. Bindern zwecks Vervollkommnung Norddeutschland bevorzugt. Gef. Off. m. Gehaltsang. zu richten an **Richard Henkel, Gartenb. Zehdenick, Havel.**

Suche für meinen Sohn zur anderweitigen Ausbildung in guten, (versch. Topfpfl.) Kulturen dauernde [1013]

Stellung

Derselbe hat in meinem vielseitigen Betriebe 3 Jahre gelernt und 6 Jahre als Gehilfe gearbeitet, ist gut ausgebildet, gesund u. kräftig. Gef. Angebote an **R. Knebel, Gartenbaubetriebe, Hörnitz b. Zittau i. Sa.**

I. Binderin

dieselbständig arbeitet, sucht zum 1. Juni evtl. auch später Stellg. **Schöneberg, Marktstr. 13, Blumengeschäft, [1201]**

Suche für meinen Sohn 15 1/2 Jahre [1914]

Stellung

zur weiteren Ausbildung in mittlerem, flottem Betrieb **Ernst Schön, Handelsgärtnerei, Pausa i. Vogtland.**

Strebsamer Gehilfe

20 1/2 J., sucht Stellung in Privat-, Schloß- od. Anstaltsgärtnerei. Angebote mit Gehaltsangabe, zu richten an **H. Lange, Vossloch i. Holst., Bahnhofstr. 6, [1101]**

Achtung Gehilfe

21 Jahre alt, z. 1. 6. 26. Stellung, Schloß od. Handelsgärtnerei, war 1 Jhr. in letzter Stellung tätig, gute Zeugnisse vorhanden, erfährt in Topfpfl., Wein- u. Gurkenzucht, Obst- u. Gemüsebau Off. nebst Gehaltsang. sind z. richt. a. **Herrn Kurth, Maldewin, Kr. Regenswalde Pom.**

Gehilfe

19 J. alt, sucht zum 1. 6. 1926 Dauerstellg., bewandert in Topfpfl., Gemüse, Parkpfl. u. Bindern. Off. m. Gehaltsang. b. gut fr. Station zu richten an **Gustav Mellenthin, Biesenthal, L. M. b. Grebe, Gartstr. 1a**

Gärtner

24 J., 1 Sem. Gartenbausch., a. Stell. z. 1. od. 15. 6. in Baumschule od. Staudengärtnerei. Ang. erbittet **Fr. Alfeld, Gevelsberg i. Westfalen, Bahnhofstraße 14.**

Gärtnergehilfe

21 J., d. sich vor keiner Arbeit scheut, s. z. 15. od. spät. Stell. in flottem Betrieb. Bewand. in Topfpfl., Frühbeet, Obst, Gemüsebau und Binderei. Gef. Ang. nebst Gehaltsang. erb. **A. Hielt, Tillowitz Ober-Schles., Junger strebsamer**

Gehilfe

23 J. erf. i. all. Zweig d. Grt. speziell Topfpfl., Landschaft, Park, Binderei, sucht sofort angenehme Stell. in Gärten od. Privat. Angebote erb. m. Gehaltsang. **Adolf v. Hoff, Brandenburg an der Havel, Neustadt, Wasserstör 14.**

Gehilfe

sucht u. strebs., erf. i. Gemüsebau u. Schnittbl.-Kultur, auch Landschaft u. Friedhof, sucht Dauerstelle. Geht auch nach Norddeutschl. Keine Reisevergütung. Gute Zeugnisse. Eintritt 1. Juni. Näheres **HannsLuber, BadReichenhall, Salzburger Str. 27, [1122]**

Jung. Gärtner

24 Jahr, ledig, bewandert in allen Zweigen des Berufs, sucht Stellung in Privat- oder Schloßgärtnerei. Gef. Angebote erbittet: [711] **M. Glatz, Berlin-Herzsdorf, Parkstraße 7-8.**

2 kräftige Gehilfen

21 1/2 u. 19 J., suchen z. 1. Juni Stellung in Guts-, Schloß- od. Handelsgärtnerei. Gefällige Offerten mit Gehaltsangabe sind zu richten an **Hugo Heldt, ErnstHirrichsen, Schloßgärtnerei Alt-Döbern, Kreis Calau N.-L., [806]**

Gehilfe, 19 1/2 J. alt, sucht z. 1. 6. gest. auf gute Zeugn., Stell. i. Schloß- od. groß. Handelsgärtn. Erf. i. Topfpflanz., Frühgemüse, Freilandkultur. Gehaltsang. erb. **F. Hardt, b. Herrn Fritsch, Heiligenbeil, Ostpr., Wilhelmstr. 4, [1201]**

Jg. Gärtner-Gehilfe

23 J., sucht Stell. z. 15. 6. od. später. Gute Zeugnisse vorh. Werte Offerten nebst Gehaltsangabe erbeten an **Wlth. Ueberle, [2206] Breslau X, Bismarckstr. 311.**

Geprüft. Gehilfe

18 Jähr., sucht z. 1. Juni d. J. Stellung in einem gemischten Betriebe. Angebote sind zu richten an [211] **Frau Blankenburg, Gartenbaubetrieb, Wittstock, Dosse.**

Gehilfe

22 J. alt, firm in gemischten Kulturen, sucht baldmöglichst od. 1. 6. Stell. Angeb. erbitt. **P. Miesch, [1209] Berlin-Zehlendorf, Wilhelmstr. 16/18.**

Junger, strebsamer Gehilfe

(Schlesier) sucht z. 1. 6. od. spät. Stellung. Gef. Angeb. erbittet **Jos. Kube, Gohlis b. Dresden b. Paul Schlechte, Dresdner Str. 38 b., [1022]**

Gärtnergehilfe

18 J. alt, sucht z. 1. 6. oder sofort Stellung i. gem. Kult., m. fr. Stat., gt. Zeugn. Ang. an **Viktor Elias, [511] Reichenbach i. Schles., Klindenhausstraße 25.**

Lehrling

in größerem Betrieb. **Karl Dördelmann, Gartenbaubetrieb, Dortmund, Wambeler Str. 65.**

Gehilfe

20 J., sucht Stellung in einer Guts- oder Handelsgärtnerei. Zuschriften an [822] **K. Hübner, Gärtnergehilfe, Alt-Landsberg, Amtsfreibeit.**

Lehrstelle

in Gärtnerei gesucht für 18 Jähr. jung. Mann bei freier Station in Kleinstadt, bevorz. Prov. Brandenburg. Antritt sofort. Offert. unt. **A. B. 179** an die Geschäftsstelle d. Bl. 10 Pf. z. Weiterbef. beif. [1911]

Binderin und Gärtnerin

(Gärtnerstochter), 23 J., sucht Stellung, evtl. auch z. Aushilfe auf Johanni. Nähe Nürnberg-Bamberg bevorzugt. Angeb. m. Gehaltsangaben erbittet **R. Seubert, Gartenbaubetrieb, Aschaffenburg a. M.**

Achtung!

Raupen aller Art, auch am Gemüse, Blattläuse, im Freien wie unter Glas, Spargelkäfer, Schnecken, Erdflöhe, Rote Spinne, kurz alle Schädlinge im Garten vernichtet restlos „POMONA“ Staubmittel. Machen Sie einen Versuch!

Sie werden staunen!

Verlangen Sie meine Broschüre: „Über wichtige Schädlinge im Garten, deren Erkennung und Bekämpfung“ postfrei. Proben von Pomona-Staubmittel werden zu Versuchen bereitwilligst zur Verfügung gestellt, sodaß sich jedermann vor Kauf überzeugen kann :: ::

Fabrik für Pflanzenschutzmittel O. Stähler Erbach im Rheingau

Erich Rödel / Cottbus
Fernsprecher 1416 Ostau 15

Frühbeetfenster

aus garantiert polnischer Stammkiefer (42x52 mm), pro St. 10,50 M.

rhein. Gartenglas - Rohglas

gar. Leinölfirnis Kitt Zentner
rein. 14 Mark

Besitzveränderungen

Für größeres Blumen-geschäft u. Landschaftsgärtnerei wird tüchtiger **Fachmann** gegen Beteilig. gesucht. Gesch. besteht über 50 J. mit erstklassiger Kundschaft. Erforderl. Kapita. ca. 3-5000 M. Off. unter **B. C. 177 a.** die Geschäftsstelle dieses Blattes. 10 Pf. z. Weiterbef. beif.

J. Grötzinger, Wollmatingen i. B. (S.H.)

Hinsberg Präparate

Die wirksamsten Bekämpfungsmittel!!

Spritzmittel **Zabulon** geg. fressende Insekten, Arsen-Verstärkungsmittel „1922“ für Obst- und Weinbau, insektenfanggürtel „Einfach“ gegen Obstmaden und Apfelblütenstecher.

Sommerleim / gegen alle Schädlinge auf der **Wan-ichneumin** derung nach der Baumkrone, **Quercus-Pulver** gegen Erdflöhe, Schnecken usw. **Laurina** und **Nikotin-Quassia-Extrakt** gegen saugende Insekten. **Schwefel- und Kupferpräparate, Citocid-Patronen** geg. Wühl- und Scheermäuse usw. Man verlange kostenl. Merkblätter.

Otto Hinsberg, Nadenheim a. Rhein.
Erste und älteste reine Pflanzenschutzmittelfabrik.

Werbt Mitglieder!

Zur **Bekämpfung der Obstbaumschädlinge** benötigt man neben guten Spritzmitteln **Holder's Obstbaumspritzen**, die in zahlreichen Größen und Ausführungen, für alle Pfl. geeignet mit und ohne Rührwerk bis zum **Motorbetrieb** hergestellt werden. Von Fachleuten nur günstig beurteilt. Für das reuß. Landw. Ministerium allein **100 Motorbaumspritzen** geliefert. Prosp. Nr. 79 gratis von **Gebr. Holder, Maschinenfabr., Meitzingen Wirt.**

Teller's

Kupferkalkpulver

zur vereinfachten Herstellung von Bordeauxer Brühe.

„Magdeburger Teller“

hervorragend bewährtes, arsenhaltiges Präparat.

Arsen-Kupferkalkpulver

zur gleichzeit. Bekämpfung tierischer und pflanzlicher Schädlinge.

Nikotin-Quassiaextrakt

und Harzölseife

die bestbewährten Mittel gegen Blatt-, Blatt- u. Schildläuse.

Sämtliches Material zur Baumverschulung, wie Baumwachs, Raffinabast, Kokosstricke usw. empfiehlt in bester Qualität

Wilm Teller, Magdeburg 15
oder **Finale Würzburg, Gressengasse 1**

Anführliche Prospekte und Preislisten auf Verlangen kostenlos.

Blumengeschäfte Gärtnereien

An- und Verkauf **Richter & Schoth**
Berlin W. 50, Parthenstraße 8.
Tel.: Pfalzburg 2600, 9557.
Zahlreiche Anerkennungen.

ERDFLOHE
besiegt sicher **ERDFLOH-PULVAT**

Bezug durch einschlägige Geschäfte, Samenhandlung usw. Falls nicht erhältlich, direkt von **Chem. Fabrik Flörsheim Dr. H. Noerdlinger A. G. Flörsheim a. Main.**

Reiche Obsternten

sichern Sie sich bei Verwendung der **Obstbaumspritze Colimax** mit und ohne Rührwerk. Sie bewährt sich seit Jahrzehnten als die beste u. ist tausendfach im Gebrauch. Ich fertige über 100 Sorten und Größen derartiger Spritzen an, trag- und fahrbar von der kleinsten Blumenspritze bis zur **Motorbaumspritze** (letztere auf das günstigste in Nr. 32 dieser Fachschrift in einem Leitartikel beurteilt).

Pulververstäuber in allen Größen z. Trockenbestäubung der Bäume u. Pflanzungen in vollkommener Konstruktion.

Prospekte kostenlos zu Diensten.

Carl Platz, Maschinenfabrik Ludwigshafen a. Rhein.
Erste und größte Spezialfabrik für Spritzen zum Pflanzenschutz.

Das Wetter der Woche.

Am Montag, dem 17. Mai hat sich die vom Mittelmeer nach Norden vorgestoßene Depression stark verflacht. Ihr Kern lag über der deutschen Ostsee. Die Grenzlinie der warmen und kalten Luftmassen der Ost- bzw. Westseite der Depression hat sich gegenüber den Vortagen nur wenig verschoben und fiel mit der Linie Swinemünde-Berlin-Klagenfurt zusammen. Dadurch waren auch die scharfen Witterungsgegensätze in Deutschland erhalten geblieben. Das westlich der Grenzlinie liegende Deutschland behielt sein kühles (Maximaltemperaturen nur bis 12° C) und regenreiches Wetter, während sich das östlich der Grenzlinie liegende Deutschland weiter seines trockenen, sommerlich warmen (höchste Temperaturen bis 28° C) Wetters erfreute. Die Gebiete von Eifel und Venn hatten einen geradezu katastrophalen Landregen, der seit Sonnabend, den 15. Mai, strichweise 100 bis 200 mm erreichte. Das weitere Vordringen der kalten Luftmassen in Deutschland hatte die allmähliche Auflösung der erwähnten Depression zur Folge: Am Dienstag, dem 18. Mai, waren die kühlen Luftmassen bis zur Linie Königsberg-Budapest vorgeückt, so daß nur noch das östliche Ostpreußen von der allgemeinen Abkühlung verschont blieb. Das Einbrechen der kühlen Luftmassen war naturgemäß von verbreiteten, aber leichten Regenfällen begleitet. Nachdem sich am Dienstag der Ausgleich der kalten und warmen Luftmassen in Deutschland vollzogen hatte trat am Mittwoch, dem 19. Mai, wieder mit zunehmender Aufheiterung und Nachlassen der Regenfälle etwas Erwärmung ein. Die Regenfälle betrafen an jenem Tage fast ausschließlich Schlesien. In Magdeburg erreichten die Temperaturen am Mittwoch bereits 18° C.

Fortdauernder Druckanstieg über Nord- und Mitteleuropa hat nunmehr zur Ausbildung eines nordeuropäischen Hochdruckgebietes, dessen Kern über Skandinavien liegt, geführt. Dadurch hat bei uns eine Luftströmung aus östlichen Richtungen eingesetzt, die uns für die nächsten Tage Wiedererwärmung und vorwiegend heiteres Wetter in Aussicht stellt.

Berlin, den 20. Mai 1926.
Öffentliche Wetterkonstabelle.